



Niederschrift

Öffentlicher Teil

GV 11/2010/08-14

Gremium	Gemeindevertretung
Sitzung am:	Montag, 08.02.2010
Sitzungsort	Gemeindesaal, Lindenallee 14, 15366 Hoppegarten

Beginn: 18:00 Uhr

Ende: 22.20 Uhr

anwesend:Vorsitzender der Gemeindevertretung

Herr Kay Juschka

1. Stellvertreter d. Vors.

Herr Dr. Frank Galeski

Bürgermeister

Herr Klaus Ahrens

Fraktion der CDU

Herr Peter Beisbier

Herr Bernhard Görgens

Herr Christian Klahr

Frau Andrea Knihs

bis 20:30 Uhr anwesend

Herr Stefan Radach

Herr Martin Rölke

Herr Wolfgang Toleikis

Fraktion DIE LINKE

Herr Dr. Jürgen Blunk

Frau Helga Hummel

Herr Klaus Otto

Frau Ruth Schaefer

Frau Annett Schlotte

Frau Annette Thoms

Herr Philipp Vogel

Fraktion FDP/FW/B90/GRÜNE

Herr Christian Arndt

Herr Andreas Eißrig

Herr Peter-René Schröter

Fraktion der SPD

Frau Ute-Susanne Höpfner-Schmitz

Herr Heinz Köbke

Herr Reiner Spies

Herr Bernd Zimmermann

bis 21:30 Uhr anwesend

fraktionslos

Herr Dr. Dr. sc. Peter Ködderitzsch

Herr Norbert Norden

ab 19:30 Uhr anwesend

Diskussion über die interkommunale Kooperation im Mittelbereich Neuenhagen

Allen Gemeindevertretern ist ein Diskussionspapier zugegangen: Zu diesem TOP geht es nicht um eine Beschlussfassung sondern um die Meinungsabfrage der Fraktionen und die Aufnahme von Anregungen. Einleitend gibt der Bürgermeister eine Zusammenfassung über Bedeutung von Mittelzentrum und Mittelbereich sowie zu Möglichkeiten einer vertraglichen Regelung.

Folgende Hinweise sollten berücksichtigt werden:

- ▶ Der Kooperationsrat sollte zahlenmäßig vergrößert werden (§11)
- ▶ Der Kooperationsvertrag ist nur so gut, wie er für Hoppegarten gut ist. Keine zwingt die Gemeinde Hoppegarten, einen Vertrag abzuschließen.
- ▶ Ein Vertrag ist nur sinnvoll, wenn er den Solidaritätsgedanken berücksichtigt.
- ▶ Überblick und Abgleich der FNP u.a. unter Berücksichtigung des Zirkus Reborn, Radwegekonzepte, Infrastruktur etc.
- ▶ Einzelthemen sollten im Hauptausschuss behandelt werden.

Mit Verweis auf das Gesetz erläutert Frau Schnabel, dass im Mittelzentrum die gehobenen Funktionen der Daseinsvorsorge untergebracht werden und die Mittelzentren mit den Gemeinden des Mittelbereiches Entwicklungskonzepte für den Mittelbereich entwickeln sollen. Federführend ist in diesem Fall die Gemeinde Neuenhagen, die eine besondere Funktion durch die Festlegung im Landesentwicklungsplan hat. Die Gemeinde Neuenhagen kann sich zu bestimmten Dingen mit den Mittelbereichsgemeinden abstimmen, muss sie aber nicht.

Schlusswort des Bürgermeisters zu diesem TOP: Es wird jetzt eine Kunst sein, mit den anderen Mittelbereichsgemeinden einen Konsens zu finden, um über eine Vertragsbeziehung nicht ausschließlich die Gemeinde Neuenhagen zu privilegieren.

Diskussion zum Flächenbedarf Kommunales Zentrum OT Hönow

Zum Tagesordnungspunkt gibt es 27 Wortmeldungen. Es sprechen: Herr Arndt, Herr Ahrens, Frau Schnabel, Herr Norden, Frau Höpfner-Schmitz, Herr Klahr, Frau Hummel, Herr Köbke, Herr Juschka, Herr Toleikis, Herr Vogel, Frau Schlotte, Herr Dr. Galeski, Herr Otto und Herr Spies. Einleitend erläutert Frau Schnabel die Tischvorlage mit dem kurzgefassten Angebot der Fa. Semmelhaack.

In der anschließenden Diskussion gibt es Meinungsäußerungen zum Grundriss, angebotenen Mietpreis, Betreiberkonzept und zum mangelhaft aussagefähigen Angebot der Fa. Semmelhaack.

Herr Zimmermann verlässt um 21.30 Uhr die Sitzung.

Herr Juschka Antrag zur Geschäftsordnung:

„Die Sitzung wird auch nach 22.00 Uhr weitergeführt.“

Abstimmungsergebnis: Ja: 21 Nein: 1 Enthaltung: 1

damit ist der GO-Antrag angenommen.

Es folgen vier weitere Wortmeldungen.

Herr Vogel Antrag zur Geschäftsordnung: „Ende der Rednerliste“

Gegen den GO-Antrag spricht Herr Norden.

Abstimmungsergebnis: Ja: 16 Nein: 4 Enthaltung: 3

damit ist der GO-Antrag angenommen

Die Diskussion wird im öffentlichen Teil der Sitzung abgeschlossen.

Zum Abschluss der Debatte wird vom Bürgermeister der Beschlusstext vorgeschlagen.

Der Vorsitzende unterbricht die Sitzung für 5 Minuten, bis 22.20 Uhr.



Kay Juschka
Vorsitzender
Gemeindevertretung



Silvia Marks
Protokoll